

## Protokoll über die 1. Ordentliche Mitgliederversammlung des Jugendförderverein Stade e.V.

Am heutigen Dienstag, den 29. April 2014 um 19:30 Uhr, erschienen in der Gaststätte „Güldenstern-Casino“ (Am Exerzierplatz 17 in 21680 Stade) auf Einladung des Präsidiums des Jugendförderverein Stade e.V. die aus der beigefügten Teilnehmerliste ersichtlichen Personen zur 1. ordentlichen Mitgliederversammlung. Die Einladung zur Mitgliederversammlung ist erstmals am 20. März 2014 auf der Internetseite [www.jfv-stade.de](http://www.jfv-stade.de) bekanntgegeben worden.

### 1. Begrüßung und Gedenkminute für Heino Wiebusch

Nach kurzer und freundlicher Begrüßung durch den Präsidenten, Henning Porth, erfolgte zunächst eine Gedenkminute für den am 05. April 2014 kürzlich und unerwartet verstorbenen Hausmeister des VfL Stade, Heino Wiebusch.

### 2. Ordnungsgemäße Einberufung der Mitgliederversammlung

Anschließend erfolgte die Beschlussfassung über die ordnungsgemäße Einberufung der ersten Mitgliederversammlung.

Die durch Handzeichen erfolgte Abstimmung führte zu dem Ergebnis, dass sämtliche Mitglieder einstimmig (ohne Enthaltungen und ohne Gegenstimme) die ordnungsgemäße Einberufung der Mitgliederversammlung bejaht haben.

### 3. Genehmigung der Tagesordnung und Ergänzungsantrag

Anschließend ist vom Präsidenten die im Einladungsschreiben benannte vorläufige Tagesordnung nochmals vorgestellt worden. Weiterhin führte der Präsident zu dem Tagesordnungspunkt „Erledigung von Anträgen“ aus, dass es sich um einen Antrag seitens des Präsidiums zur Beitragsordnung handelt.

Auf Antrag des Präsidiums soll die Tagesordnung um einen weiteren Punkt „Wahl von zwei Kassenprüfern“ ergänzt werden. Die Wahl der Kassenprüfer soll unmittelbar nach dem Beschluss über die Entlastung des Vorstands erfolgen.

Sowohl der vorläufigen Tagesordnung als auch dem Ergänzungsantrag durch das Präsidium haben die Mitglieder einstimmig durch Handzeichen (ohne Enthaltungen und ohne Gegenstimme) zugestimmt.

### 4. Genehmigung des Protokolls der Gründungsversammlung vom 8. April 2013

Das Protokoll zur Gründungsversammlung vom 8. April 2013 ist nach offener Abstimmung einstimmig (ohne Gegenstimme, ohne Enthaltung) durch Handzeichen von den Mitgliedern genehmigt worden.

### 5. Berichte des Präsidiums

Der Präsident stellt in seinem Bericht für das abgelaufene Geschäftsjahr fest, dass die Zusammenarbeit einerseits innerhalb des Vereins andererseits mit den Stammvereinen VfL Stade und TuS Güldenstern Stade äußerst positiv und zielstrebig verlaufen ist. Dafür bedankt er sich sowohl bei den Mitgliedern als auch bei den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern.

Aufgrund dessen sei es im bisherigen Saisonverlauf 2014/2015 auch möglich, dass der JFV Stade mit über 20 Mannschaften am Spielbetrieb des Niedersächsischen Fußballverbandes teilnehmen können. Aus sportlicher Sichtweise habe der Verein seine Ziele erreicht, zumal mit der U 15 und der U 16 Aufstiege in die Bezirksliga erreicht wurden. Weiterhin wurden einige Mannschaften Hallenkreismeister (u.a. U 17, C-Mädchen, D-Mädchen), zusätzlich haben viele Teams positive Ergebnisse in der Hinrunde erzielen können. Gleichwohl sei das Präsidium mit der Entwicklung in der U 19 nicht zufrieden, wobei der Klassenerhalt weiterhin erreicht werden könne.

## Protokoll über die 1. Ordentliche Mitgliederversammlung des Jugendförderverein Stade e.V.

Weiterhin hob der Präsident hervor, dass der Jugendförderverein einen sehr professionellen Internetauftritt habe, welcher sich auch objektiv anhand der bisherigen Homepagebesucher (über 15.000 Besucher) belegen lasse. Auch die gute Erreichbarkeit des JFV Büros und der vom Büro organisierte Fahrdienst sei von den Jugendlichen gut angenommen worden. Ebenfalls habe die sehr gute öffentliche Berichterstattung der regionalen Medien den Verein nach seiner Gründung gestützt.

All diese Faktoren ließen auch erwarten, dass der Verein in der kommenden Saison 2015/2016 erheblichen Zulauf an neuen Mitgliedern haben wird. Nach derzeitigen Einschätzungen werden wahrscheinlich 23 Mannschaften für den Spielbetrieb gemeldet werden.

Während des Geschäftsjahrs 2013 habe sich aufgrund von gesundheitlichen Gründen eine personelle Veränderung beim Jugendobmann ergeben. Herr Thorsten Dembski ist zum 30.9.2013 aus dem Präsidium ausgeschieden. Dafür wurde Stefan Leschinski zum 1.10.2013 in das Präsidium einberufen.

Schließlich seien auch die finanziellen Erwartungen erfüllt worden, so dass sich dort ebenfalls keine negativen Überraschungen ergeben hätten.

Der Schatzmeister betonte, dass das Ergebnis vor allem dadurch erreicht werden konnte, dass sehr faire und wirtschaftlich vernünftige Gehaltsverhandlungen mit den Trainerstäben sowie ehrenamtlich Helfern geführt worden seien. Insbesondere durch die Unterstützung vom Club 100 und zwei größeren Sponsoren sei es gelungen, die Liquidität zu sichern.

Gleichwohl habe der Verein im abgelaufenen Kalenderjahr keine umfangreichen stillen Reserven zurücklegen können, die für größere Investitionen (Erwerb eines Vereinsbusses, Kauf von Jugendtoren) genützt werden könnten. Bei dem im abgelaufenen Geschäftsjahr 2013 erwirtschafteten Überschuss handele es sich im Wesentlichen um die in der Etatplanung einkalkulierte Liquiditätsreserve.

Daher sei auch der Antrag nach § 58 Nr.7a Abgabenordnung gestellt worden, dass der Überschuss in eine freie Rücklage eingestellt werde. Somit könne der Verein jederzeit im Rahmen seines ideellen Vereinsvermögens darüber frei verfügen.

### 6. Aussprache zu den Berichte

Eine weitere Aussprache zu den Berichten des Präsidiums wurde nicht gewünscht.

### 7. Verwendungsbeschluss des Jahresüberschusses und Beschluss über die Bildung einer freien Rücklage nach § 58 Nr.7a Abgabenordnung

Dem Antrag auf die Verwendung des gesamten Jahresüberschusses unter Bildung einer freien Rücklage nach § 58 Nr.7a AO (a.F) in Höhe von 3.164,29 Euro wurde einstimmig in offener Abstimmung durch Handzeichen (ohne Gegenstimme und ohne Enthaltungen) zugestimmt.

### 8. Bericht der Kassenprüfer

Herr Andreas Reuter berichtet, dass am 1. Februar 2014 die Kassenprüfung in Anwesenheit des Schatzmeisters, Torben Milbredt, in der Geschäftsstelle des JFV Stade e.V. von 10:30 bis 14:15 Uhr erfolgt sei. Die Prüfung ist ohne den bei der Gründungsversammlung gewählten zweiten Kassenprüfer Stefan Leschinski durchgeführt worden, da dieser ab 1.10.2013 als Jugendobmann dem Vereinspräsidium angehört und somit gemäß § 14 Abs.1 der Vereinssatzung von der Prüfung auszuschließen war. Gegenstand der Prüfung waren vor allem die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung des Vorstandes für das Kalenderjahr 2013 sowie die wirtschaftlichen Verhältnisse und die Vermögenslage des Vereins. Wegen der Vereinsgründung erstreckte sich das Geschäftsjahr vom 8. April 2013 bis 31. Dezember 2013.

## Protokoll über die 1. Ordentliche Mitgliederversammlung des Jugendförderverein Stade e.V.

Herr Andreas Reuter kam nach der Kassenprüfung zu dem Ergebnis, dass die Geschäftsführung und Finanzbuchhaltung im Geschäftsjahr 2013 ordnungsgemäß sind und empfahl der Mitgliederversammlung, dem Vorstand für das Geschäftsjahr 2013 in uneingeschränktem Umfang die Entlastung zu erteilen.

### 9. Beschluss über die Entlastung des Präsidiums

Anschließend führte Herr Andreas Reuter die Abstimmung über die Entlastung des Vorstands in offener Wahl durch Handzeichen durch.

Er stellte fest, dass die Mitglieder den Vorstand einstimmig (ohne Enthaltungen und Gegenstimme) die Entlastung für das Geschäftsjahr 2013 erteilt haben.

### 10. Wahl von zwei Kassenprüfern

Die Wahl der Kassenprüfer wurde unter Leitung des Präsidenten durchgeführt. Für die Wahl zu den Kassenprüfern ist auf Vorschlag von Jörn Seefried erneut Andreas Reuter und außerdem Thorsten Dembski vorgeschlagen worden.

Zu Kassenprüfern wurden in offener Abstimmung einstimmig, wobei sich die jeweils vorgeschlagenen Mitglieder der Stimme enthielten, Andreas Reuter und Thorsten Dembski gewählt. Herr Reuter und Herr Dembski nahmen beide die Wahl an.

### 11. Erledigung von Anträgen

Auf der Gründungsversammlung wurde für das Geschäftsjahr 2013 beschlossen, dass vom Jugendförderverein Stade zu den bestehenden Mitgliedsbeiträgen, die durch die Stammvereine VfL Stade und TuS Güldenstern Stade auch mittelbar für den JfV Stade erhoben werden, keine zusätzlichen Mitglieds- bzw. Sonderbeiträge im Rahmen einer eigenen Beitragsordnung erhoben werden.

Da das Präsidium auch für das Geschäftsjahr 2014 mit einem ausgeglichenen Etat plant und bisher keine außerordentlichen Einnahmefälle bzw. Kostenfaktoren bekannt sind, stellt das Präsidium für das Geschäftsjahr 2014 erneut den Antrag, dass keine zusätzlichen Mitglieds- bzw. Sonderbeiträge außer den bisher durch die Stammvereine VfL Stade und TuS Güldenstern Stade erhobenen Mitgliedsbeiträgen von den Mitgliedern erhoben werden.

Der Präsident stellte fest, dass die Mitglieder dem Antrag einstimmig (ohne Enthaltungen und Gegenstimme) zugestimmt haben.

### 12. Verschiedenes

#### 12.1 Informationen zu den Änderungsanträgen der DFB-Jugendordnung

Der Präsident informierte die Anwesenden über ein Gespräch am 8. April 2014 mit dem Vorsitzenden des Kreisjugendausschusses des NFV Kreis Stade, Harald Lau.

Dabei wurde im Kernpunkt ein Antrag vom DFB-Jugendausschuss bezüglich der zum 1. Juli 2014 erwünschten Änderungen zu § 7c Nr.1 Buchstabe d DFB-Jugendordnung erörtert.

Der Wortlaut des Antrages lautet wie folgt:

„§ 7c Besondere Bestimmungen für Jugendfördervereine...

Nr.1 d) Der Verein muss mindestens drei Altersklassen der A-Junioren, B-, C- oder D-Junioren / Juniorinnen mit jeweils mindestens einer und **höchstens zwei Mannschaften** besetzt haben.

## Protokoll über die 1. Ordentliche Mitgliederversammlung des Jugendförderverein Stade e.V.

Nicht zugelassen sind Mannschaften älterer Altersklassen. Der Jugendförderverein darf nicht Mitglied einer Spielgemeinschaft sein. ... [Die Änderungen treten zum 1. Juli 2014 in Kraft]“

Eine Änderung der DFB-Jugendordnung wird nach den Angaben von Harald Lau mit hoher Wahrscheinlichkeit auch eine Änderung der NFV-Jugendordnung nach sich ziehen, da der NFV an die Vorgaben des DFB grundsätzlich gebunden sei. Diese Änderungen seien für die Saison 2015 / 2016 zu erwarten. Harald Lau hat dem Präsidium des JFV Stade empfohlen sich unmittelbar an den Präsidenten des NFV zu wenden, um die mit der DFB-Satzungsänderung verbundenen Probleme zu konkretisieren und sich nach geeigneten Übergangsregelungen (Ausnahmetatbestände wg. Bestandsschutz) zu erkundigen. Falls kein Bestandsschutz gewährt wird und die Vorgaben des DFB auch in der NFV-Jugendordnung unmittelbar unverzüglich umgesetzt werden, wird die Einberufung einer außerordentlichen Mitgliederversammlung erwogen.

### 12.2. Gespräche über die Aufnahme des TSV Wiepenkathen in den Jugendförderverein Stade e.V.

Am 7. April 2014 hat das JFV Präsidium auf Einladung des TSV Wiepenkathen erstmals an einer Betreuer- und Trainersitzung teilgenommen, bei der erste Gespräche über die Aufnahme des TSV Wiepenkathen in den JFV Stade geführt worden sind.

Aus rechtlichen und organisatorischen Gründen (Durchführung von Satzungsänderungen, Abhalten von außerordentlichen Mitgliederversammlungen beim JFV Stade und den Stammvereinen TuS Gùldenstern Stade und VfL Stade unter Einhaltung der maßgebenden Einberufungsfristen sowie Beachtung der Fristen des NFV) ist den Verantwortlichen allerdings plausibel und verständlich gemacht worden, dass eine Aufnahme zur kommenden Saison 2014/2015 unmöglich ist.

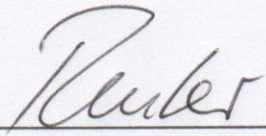
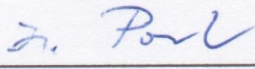
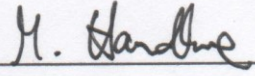
Eine Aufnahme zur Saison 2015/2016 ist aufgrund der geplanten Rechtsänderungen der DFB-Jugendordnung ebenfalls vorerst nicht möglich. Trotz aller rechtlichen Hindernisse hat beim ersten Vorstellungsgespräch eine sehr harmonische Gesprächsatmosphäre geherrscht, die eine weitere Kooperation bzw. Zusammenarbeit auch zukünftig nicht ausschließt.

### 12.3. Sperrung des Kunstrasenplatzes beim VfL Stade

Aufgrund eines fehlerhaften Granulats, das die Halme des Kunstrasenplatzes langfristig zerstört, ist der Kunstrasenplatz beim VfL Stade seit dem 26. April 2014 bis auf weiteres gesperrt worden.

Die Jugendspiele und Trainingszeiten sind für die laufende Saison auf die umliegenden Plätze verteilt worden. Nähere Angaben und Auskünfte zur Platzfreigabe können beim VfL Stade eingeholt werden. Da der Kunstrasenplatz dem VfL Stade zuzurechnen ist, ergeben sich für den JFV Stade zunächst keine unmittelbaren finanziellen Belastungen aus dem geschätzten Schaden von circa 70.000 Euro.

Die erste Mitgliederversammlung wurde am 29.4.2014 um 21:00 Uhr vom Präsidenten geschlossen. Für die Richtigkeit, Stade den 29. April 2014

		
_____ (Protokollführer – Andreas Reuter)	_____ (Präsident – Henning Porth)	_____ (Vizepräsident – Malte Handke)